



Post Red

Post Red

Druckdatum: 31.01.2013

Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Post Red

Stoffgruppe:

Tinte

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Tintenstrahldruck

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Francotyp-Postalia GmbH

Straße: Triftweg 21-26

Ort: D-16547 Birkenwerder

Telefon: +49 - 3303 /525-0

Telefax: +49 - 3303 /525-799

E-Mail: info@francotyp.com

Auskunftgebender Bereich: IFZ Ingenieurbüro und Consulting GmbH

Telefon: +49 - 30 / 2904897-10 Telefax: +49 - 30 / 2904897-20

1.4. Notrufnummer:

Internationale Hotline: +49 6131 / 19240

Weitere Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt gilt für folgende Produkte:

Teile-Nr.

58.0038.3186.00

58.0038.3189.00

58.0038.3172.00

58.0032.0021.00

58.0033.3139.00

58.0038.3310.00

58.0052.3027.00

58.0052.3037.00

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.2. Kennzeichnungselemente

S-Sätze

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

23 Dampf nicht einatmen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig. Wiederholte oder andauernde Einwirkung kann Augen und Haut reizen . Siehe Abschnitt 11.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Wäßrige Chemikalienlösung.

Post Red
Post Red

Druckdatum: 31.01.2013

Seite 2 von 8

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
210-483-1	2-Pyrrolidon	< 5 %
616-45-5	Xi - Reizend R36/38	
	Eye Irrit. 2; H319	
203-989-9	Tetraethylenglykol	< 5 %
112-60-7		

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Wenn die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Verunreinigte Kleidung ausziehen.

Nach Einatmen

Nicht anwendbar für unversehrte Patronen.

Tinte: Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. An die frische Luft gehen. Betroffenen warm halten und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Nicht anwendbar für unversehrte Patronen.

Tinte: Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Kontaminierte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife abwaschen. Keine Lösemittel oder Verdüner benutzen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Nicht anwendbar für unversehrte Patronen.

Tinte: Kontaktlinsen, falls vorhanden, entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Nicht anwendbar für unversehrte Patronen.

Tinte: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Betroffenen warm halten und ruhig lagern.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nicht anwendbar für unversehrte Patronen.

Tinte: Es ist anzunehmen, dass bei Kontakt mit Bestandteilen des Produktes möglicherweise Gefährdungen bestehen. Wiederholte oder andauernde Einwirkung kann Augen und Haut reizen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Tinte: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Post Red

Post Red

Druckdatum: 31.01.2013

Seite 3 von 8

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Trockenlöschpulver, Sprühwasser.
Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise: Kohlendioxid, Stickstoffoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO), verschiedene Kohlenwasserstoffe

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Es ist zu verhindern, dass Löschwasser der Feuerwehr oder anderweitig mit Wasser verdünntes Produkt in Oberflächenwasser oder Trinkwasserreservoirs gelangt. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für gute Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Sollte das Produkt in das Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen, ist hiervon die zuständige Behörde sofort in Kenntnis zu setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verschüttetes oder ausgelaufenes Material ist mit nichtbrennbaren, absorbierenden Mitteln (Sand, Erde, Kieselgur) aufzunehmen und in Behältern zu sammeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. - Siehe Abschnitt 13.
Siehe auch Abschnitt 7, 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt lagern von: Oxidationsmittel, starke Basen

Lagerklasse: 10-13

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Post Red
Post Red

Druckdatum: 31.01.2013

Seite 4 von 8

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Nicht zutreffend

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hände nachfetten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Atemschutz

Nicht zutreffend

Handschutz

Tinte: undurchlässige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk)

Augenschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Nicht anwendbar für unversehrte Patronen.
Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: rot

Prüfnorm

pH-Wert: 7,7 - 8,5

Zustandsänderungen

Siedepunkt: n.b.

Flammpunkt: > 93 °C P/M Pensky-Martens

Entzündlichkeit

Feststoff: k.D.v.

Gas: k.D.v.

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

Zündtemperatur: n.b.

Dampfdruck: n.b.

Dichte: 1 -1,2 g/cm³

Wasserlöslichkeit: mischbar

Dyn. Viskosität: < 2 mPa·s

Dampfdichte: > 1

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

Post Red
Post Red

Druckdatum: 31.01.2013

Seite 5 von 8

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Stabil unter normalen Bedingungen. Siehe Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Tinte: Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
616-45-5	2-Pyrrolidon				
	oral	LD50 mg/kg	>3200	Ratten	IUCLID
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen	
112-60-7	Tetraethylenglykol				
	oral	LD50 mg/kg	>18056	Ratte	IUCLID
	dermal	LD50 mg/kg	>18056	Kaninchen	IUCLID

Reiz- und Ätzwirkung

Es ist anzunehmen, dass bei Kontakt mit Bestandteilen des Produktes möglicherweise Gefährdungen bestehen. Wiederholte oder andauernde Einwirkung kann Augen und Haut reizen.

2-Pyrrolidon: Kann Augen-/Hautreizungen verursachen. Atemwegsreizung.

Alkyldiol, ethoxyliert: Kann Augen-/Hautreizungen verursachen. Atemwegsreizung.

Tetraethylenglykol: Kann Augen-/Hautreizungen verursachen. Atemwegsreizung.

Verschlucken

2-Pyrrolidon: Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

Alkyldiol, ethoxyliert: Verschlucken kann zu Reizungen im Mund und Rachen führen. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

Sensibilisierende Wirkungen

Keine bekannt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keine bekannt.

Post Red
Post Red

Druckdatum: 31.01.2013

Seite 6 von 8

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

LC50/96h/Elritze: >= 750 mg/L.

CAS-Nr.	Bezeichnung					Quelle
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	h	Spezies	
616-45-5	2-Pyrrolidon					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>4600 mg/l	96	Danio rerio	
	Akute Algentoxizität	ErC50	250 mg/l	72	Desmedesmus subspicatus	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	13,2 mg/l	48	Wasserfloh (Daphnia magna)	
112-60-7	Tetraethylenglykol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>1000 mg/l	96	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)	IUCLID
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>1000 mg/l	48	Wasserfloh (Daphnia magna)	IUCLID

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
616-45-5	2-Pyrrolidon	-0,71
112-60-7	Tetraethylenglykol	-2,02

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Hinweise

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

Post Red
Post Red

Druckdatum: 31.01.2013

Seite 7 von 8

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO)

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: VOC-Wert (g/l): < 3

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: WGK-Selbsteinstufung

Zusätzliche Hinweise

Deutschland
Betriebssicherheitsverordnung.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Abschnitt 1, 2, 3, 4, 9, 10,1, 12, 14

Abkürzungen und Akronyme

n.a. = nicht anwendbar
n.b. = nicht bestimmt
k.D.v. = Keine Daten verfügbar.

Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt ist ausschließlich für den im technischen Merkblatt bzw. in der Verarbeitungsvorschrift genannten Anwendungszweck zu verwenden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Francotyp-Postalia GmbH
Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Post Red
Post Red

Druckdatum: 31.01.2013

Seite 8 von 8

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)